

Grundhafte Erneuerung der Schildower Straße geplant: Bauarbeiten ab Juli 2024

Erfahren Sie alles über die bevorstehende grundhafte Erneuerung der Schildower Straße ab Juli 2024. Erfahren Sie, wie die Bauarbeiten geplant sind, welche Umleitungen es geben wird und welchen Nutzen die Maßnahme für Anwohner und Verkehrsteilnehmer bringt.



Neues Infrastrukturprojekt für Schildower Straße

Am 22. Juli 2024 starten die Bauarbeiten für ein umfangreiches Erneuerungsprojekt in der Schildower Straße. Dieses Projekt erstreckt sich vom Bereich Marthastrasse/Parkstraße bis zur Landesgrenze Berlin/Brandenburg. Die Bauarbeiten sind für etwa 18 Monate geplant und werden in zwei Abschnitten unter Vollsperrung der Straße durchgeführt, um die Bauzeit zu minimieren und die Störungen für die Anwohner so gering wie

möglich zu halten.

Die geplanten Baubereiche sind wie folgt unterteilt:

1. Baubereich 1: Von Marthastráæ/Parkstráæ bis Gertrudstráæ
2. Baubereich 2: Von Gertrudstráæ bis zur Landesgrenze Berlin/Brandenburg.

Eine wichtige Maánahme im Zuge des Projekts betrifft die Umleitung der Buslinie 326 der BVG wæhrend der Bauzeit. Vor Baubeginn werden Ersatzhaltestellen entlang der Umleitungsstrecke eingerichtet, um den øffentlichen Personennahverkehr aufrechtzuerhalten. Der Fuágængerverkehr wird stets mindestens auf einer Straáenseite möglich sein, wæhrend der direkte Anliegerverkehr mit Kraftfahrzeugen in den Baubereichen nur sehr begrenzt oder gar nicht möglich sein wird. Die Erreichbarkeit fþr Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge ist jedoch weiterhin gewæhrleistet.

Das Hauptziel der Maánahmen besteht in der Verbesserung der baulichen Struktur der Fahrbahn und der angrenzenden Bereiche. Dazu gehøren die umfassende Erneuerung der Fahrbahn, die Modernisierung der Gehwege sowie der Bau einer neuen Straáenentwæsserung. Verschiedene bautechnische Maánahmen werden umgesetzt, um die Verkehrsberuhigung und die Reduzierung der Durchfahrgeschwindigkeit zu fòrdern, wie beispielsweise die Anhebung von Plateaus an den Einmpndungen, Querungshilfen fþr Fuágænger und begrpnte Einengungen. Auch die Knotenpunktbereiche werden barrierefrei gestaltet.

Neben diesen Erneuerungen wird auch die Bushaltestelle Veltheimstráæ/Schildower Straáe barrierefrei gestaltet und fþr mobilitætseingeschrænkte Personen angepasst. Durch dezentrales Regenwassermanagement wird das Niederschlagswasser zukþnftig teilweise durch eine wasser- und luftdurchlæssige Pflasterbauweise der Fahrbahnflæchen sowie durch Versickerungsmöglichkeiten in den unbefestigten

Seitenbereichen geleitet. Dies dient auch der Anpassung an die erwarteten Auswirkungen des Klimawandels.

Julia Schrod-Thiel (CDU), Bezirksstadträtin der Abteilung Ordnung, Umwelt und Verkehr, betont die Bedeutung der Baumaßnahmen für die Verbesserung des Fuß-, Rad- und Fahrzeugverkehrs in der Schildower Straße. Die Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit und die Steigerung der Sicherheit für Fußgänger stehen dabei im Fokus.

Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden bereits über die bevorstehenden Einschränkungen informiert. Trotz etwaiger Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten wird um Verständnis für die Notwendigkeit des Infrastrukturprojekts gebeten.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net